

«Das Echo auf das Abstimmungs-system war **hervorragend**»

Mit Ihrem «Voting System» kann an Generalversammlungen per Knopfdruck abgestimmt und das Ergebnis sofort angezeigt werden. Wie ist das System bei den Aktionären angekommen?

Das Echo war hervorragend. Am Ende der Roche GV schritt sogar ein älterer Aktionär spontan ans Rednerpult und lobte das eingesetzte Abstimmssystem ausserordentlich.

Wie können Sie verhindern, dass es Manipulationen gibt?

Absolute Sicherheit gibt es nie. Für unser Voting System haben wir versucht, eine Zielharmonie herzustellen zwischen hoher Abfragegeschwindigkeit (100 Geräte pro Sekunde) und sicherem Abfragealgorithmus.

Wird der nächste Entwicklungsschritt sein, dass die Aktionäre ihre Stimme an Generalversammlungen von zu Hause aus abgeben können?

Da wird es sein wie mit dem papierlosen Büro. Ein bisschen Papier wird es immer brauchen. Übertragen auf die Generalversammlung heisst das, ein bisschen Unmittelbarkeit wird es immer geben. Vielleicht moderiert dann der VR-Präsident die Generalversammlung im Internetstudio. Eines ist klar, auch dafür werden wir unser Abstimmssystem anbieten.

Welchen Anlegertyp verkörpern Sie?

Meist passiv mit aktiven Phasen.

Ihr persönliches Finanz-Motto?

Spare in der Zeit, so hast du in der Not.

Ihr grösster Investment-Flop?

3Com und andere.

Wem möchten Sie gerne einmal Ihre Meinung sagen?

Das mache ich mir einfach: Die sage ich jedem und bei jeder sich bietenden Gelegenheit. Und wo die Gelegenheiten fehlen, schaffe ich mir solche, wenn ichs wichtig finde.

Hansjörg Stucki

Funktion	CEO
Firma	Nimbus AG
Ausbildung	Betriebsökonom HWV, Informatik (on the job)
Geburtsdatum	25. Oktober 1956
Zivilstand	verheiratet, 3 Töchter
Wohnort	Wohn-, Geburts- und Bürgerort: Oberurnen, GL
Auto	BMW X5
Handy	Sony Ericsson T68
Anlagemotto	«Keine Zeit, muss Mäuse machen!»



«**Erfindungen sind meist das Resultat jahrelanger, beharrlicher Arbeit.**»

Wie würden Sie einen Anleger-Ratgeber betiteln, den Sie selber geschrieben haben?

«Da ist guter Rat teuer».

Warum sind Sie im Job Ihr Geld wert?

Weil unser Unternehmen ohne Manipulationen in der Buchhaltung tiefschwarze Zahlen schreibt und sich die Zukunft viel versprechend präsentiert.

Wie lautet Ihre langfristige Anlagestrategie?

Ich brauche keine grosse Anlagestrategie. Nach Erfüllung von allen Sachzwängen, Vorsorge, den Investitionen in mein Unternehmen und den angenehmen Ausgaben – denjenigen für die Familie – bleibt nicht mehr viel Anlagevolumen übrig.

Welche Persönlichkeit in der Finanzbranche beeindruckt Sie am meisten?

Keine. Oder allenfalls Alex Krauer. Er ist hingegangen und hat für die UBS entgangenes Vertrauen zurückgeholt.

Ihre liebste Feriendestination?

UHU («Um d's Huus ume»), dieses Jahr verlangt die Familie jedoch USA.

Was bringt Sie auf die Palme?

Wenig. Mich ärgert, wenn Menschen – mich eingeschlossen – sich nicht im Griff haben. Aber das ist nur ein Problem, wenn es alle gleichzeitig ereilt ...

Welche Erfindung würden Sie gerne machen?

Im Moment keine weitere. Denn Erfindungen sind nicht einfach da. Erfindungen sind meist das Resultat jahrelanger, beharrlicher Arbeit. Und so sind für mich meine Rollen als Self-Assessor, Partner, Vater und CEO in allen Facetten Herausforderung genug. Ich habe da genug Platz, um jeden Tag meine «Erfindungen» (= Erfahrungen) zu machen. Zudem liegt die letzte Erfindung NIMBUS Voting System nicht weit zurück.